

Der „KNIGGE – SALON“ – Unsere Themen

Unsere Erfahrung hat uns gelehrt, dass jeder unserer Kunden andere Schwerpunkte setzt, wenn es um den *richtigen* Umgang geht. Daher nehmen wir den immer wieder geäußerten Wunsch ernst, unseren Kunden eine *maßgeschneiderte Dienstleistung* anzubieten.

Wir würden Sie daher bitte, unsere Inhalte als *Wunschliste* zu begreifen, aus der Sie sich die für Sie relevanten Inhalte selbst zusammenstellen können. Sollten Sie den Wunsch hegen, sich dabei von uns beraten zu lassen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

- Grundlagen der Höflichkeit** – Was wir heute vom ‚alten Knigge‘ lernen können
 1. „Das macht man nicht!“ – Wer entscheidet, was wir zu tun und zu lassen haben?
 2. „Gelassen bleiben“ – Über den Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Emotionen
 3. „Die richtige Einstellung“ – Gutes Benehmen beginnt im eigenen Kopf

- Mit Takt und Stil** – Mit gutem Beispiel vorangehen
 1. „Abstand wahren und Nähe herstellen“ – Wie wir einander aushalten
 2. „Mit Rücksicht“ – Die Besonderheit der jeweiligen Situation erkennen
 3. „Sich ausdrücken können“ - Über Sprache, Mimik und Gestik

- Etikette, Konventionen und Manieren** – Eine kleine ‚Regelkunde‘
 1. „Ich glaube, ‚Gesundheit‘ sagt man heute nicht mehr...“ – Über Sinn und Unsinn von ‚Benimmklassikern‘
 2. „Ordnung ist das halbe Leben“ – Warum wir vernünftige Regeln brauchen
 3. „Souverän sein“ – Auch in schwierigen Situationen das Richtige tun

- Gut, dass wir darüber gesprochen haben** – Brücken bauen
 1. „Es geht um Sekunden...“ – Der erste Eindruck
 2. „Wer das Wetter nicht ehrt, ist des small talks nicht wert“ – Das kleine Gespräch
 3. „Ich habe mich richtig gut unterhalten!“ – Eine kleine Konversationslehre

- Ränge, Titel und Rollen**– Wenn Hierarchien den Umgang bestimmen
 1. „Einen wunderschönen guten Tag“ – Anreden, Grüßen und Vorstellen
 2. „Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel zu schweigen“ – Manieren und Macht
 3. „Was spielt das für eine Rolle?“ – Gesellschaftliche Rollen und Rituale

Man zieht sich an – Modisches und Altmodisches

1. „Was geht, was gar nicht?“ – Eine kurze ästhetische Betrachtung
2. „Identitätsstiftung“ – Was Kleidung über die Person verrät
3. „So laufen wir hier nicht rum!“ – Kleidung als Uniform

Im digitalen Zeitalter – Manieren 2.0

1. „Mail, Telefon, Face-to-Face?“ – Kommunikativen Mittel richtig einsetzen
2. „Wir ersticken im digitalen Rauschen“ – E-Mails und soziale Netzwerke

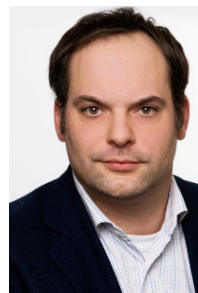
Wir repräsentieren unser Unternehmen – Einer für alle

1. „Das fällt auf uns als Unternehmen zurück!“ – Menschen für sich gewinnen
2. „Auf Reisen“ – Von Zügen, Restaurants, Hotels und Messen

Sehr angenehm... – Wenn wir Sie zu Tisch bitten dürften?

1. „Angenehm, Knigge“ – Mit vollem Mund spricht man nicht, mit leerem schon
2. „Haben Sie Fragen?“ – Über Servietten, Kleidung, Brotkörbe und Wasserflaschen
3. „Welcher Wein zu welchem Essen?“ – Eigenes Urteil und Geschmackssicherheit

Wer leitet den Knigge-Salon?



Wir - Moritz Freiherr Knigge und Michael Schellberg – greifen auf die zeitlosen Grundsätze des berühmten Vorfahrens Moritz Freiherr Knigges, Adolph Freiherr Knigge zum **Umgang mit Menschen** zurück. Als erfahrene Workshopleiter erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Teilnehmern auf eben dieser Grundlage wertschätzende und höfliche Verhaltensweisen, als Garanten für eine gleichermaßen erfolgreiche und erfüllte Lebensführung. Sei es im Beruflichen, sei es im Privaten.

Wer nach unserem gemeinsamen Salon *sich und anderen das Erdenleben erleichtern möchte*, dem seien zur weiterführenden Lektüre unsere Bücher „**Spielregeln – wie wir miteinander umgehen sollten**“ und „**Eine Frage, Herr Knigge**“ ans Herz gelegt.



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit wertschätzenden Grüßen aus Düsseldorf,

Michael Schellberg & Moritz Freiherr Knigge